

BUD-GRYF SZCZECIN & ENERGIA

Vom 15.-17. März 2013 findet in Stettin zum 20. Mal die Internationale Baumesse BUD-GRYF SZCZECIN statt.



Dabei handelt sich um die größte und meistbesuchte Messe-Veranstaltung der Baubranche in

Quelle: www.mts.pl, BUD-GRYF 2012

der Region. In ihrer 22-jährigen Geschichte entwickelte sich die Messe zu einer sowohl bei Unternehmen der Branche als auch bei den Besuchern bekannten und angesehenen Marke.

Parallel zur BUD-GRYF SZCZECIN findet die Messe der konventionellen und erneuerbaren Energie ENERGIA statt; zusammen bilden sie ein hochwertiges Event.

Zu den Messebesuchern gehören neben Vertretern der Baubranche, Architekten, Developer auch Einzelkunden. Die BUD-GRYF SZCZECIN und die ENERGIA bringen jährlich mehr als 220 polnische und ausländische Firmen aus der Bau- und der Energiebranche zusammen, dazu durchschnittlich 6.000 - 8.000 Besucher.

Anmeldeschluss: 7. März 2013

Leadpartner:

Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V.
Ernst-Thälmann-Straße 4, 17321 Löcknitz
Tel. 039754 - 529 0, Fax 039754 - 52929
info@pomerania.net, www.pomerania.net

Veranstalter & Ansprechpartner:

Service- und BeratungsCentren der POMERANIA
Schwedt - **Neubrandenburg** - Außenstelle Greifswald
Myślibórz/Dębno - **Szczecin** - Koszalin/Karlıno

Service- und BeratungsCentrum für Barnim und Uckermark

Berliner Straße 52e
16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332 5389 -26 / -25
Fax. 03332 5389 -29
sbc.barnim.uckermark@pomerania.net

In Zusammenarbeit mit:

IHK Ostbrandenburg
Enterprise Europe Network
Puschkinstraße 12 b
15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 5621-1442
Fax: 0335 5621-1493
poethke@ihk-ostbrandenburg.de



*Gemeinsame Region - Gemeinsame Ziele
Wspólny Region - Wspólne Cele*



Kofinanziert aus Mitteln der Europäischen Union
(Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung)



15. März 2013

**Unternehmerreise
zur Internationalen
Bau- und Energiemesse
nach Szczecin**



**Netzwerk der Service- und
BeratungsCentren
der Euroregion POMERANIA**

**Die Teilnahme
ist kostenfrei!**

Programm

- 07:30** Abfahrt Eberswalde (Hst. Alter Busbahnhof, Kupferhammerweg/Heegermühler Str.)
- 08:00** Angermünde (Hst. Am Friedhof)
- 08:45** Schwedt/Oder
(Parkplatz Uckermärkische Bühnen)
- 10:00** Ankunft Messegelände Szczecin
Messerundgang und Gespräche
auf der Bau- und Energiefachmesse
und/oder
Individuelle Teilnahme an der
Internationalen Kooperationsbörse
(Anmeldung erforderlich)
- 13:30** Mittagessen
- 14:30** Besichtigung der Großbaustelle der
Stettiner Philharmonie
- 16:00** Rückfahrt



15-17
marca
2013

BUD-GRYF SZCZECIN 22. Międzynarodowe
Targi Budowane

KOOPERATIONSBÖRSE

Während der Messe findet traditionell die Internationale Kooperationsbörse der Bau- und Energiebranche statt, welche Sie für die Gewinnung neuer Kooperations- und Geschäftspartner nutzen können.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen aus ganz Europa. Hier treffen und unterhalten sich Unternehmer in kurzen Zeitabschnitten. 30 Minuten reichen in der Regel aus, um erste Geschäftsverbindungen herzustellen. Es folgt das nächste Kooperationsgespräch mit weiteren, potentiellen Partnern.

Im Jahr 2012 nahmen an der Börse 50 Unternehmen aus Polen, Deutschland, Tschechien und Spanien teil, es fanden insgesamt 120 Gespräche statt.

Auch in diesem Jahr erhalten die Teilnehmer eine kostenlose Dolmetscherbetreuung, technische Unterstützung sowie einen Firmeneintrag im Messekatalog.

Sie haben die Möglichkeit am ersten Block der Kooperationsbörse von 10.30 bis 12.30 Uhr auf dem Messegelände teilzunehmen. Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie online unter:

<http://www.b2match.eu/budgryf2013>

Anmeldeschluss für die Kooperationsbörse
ist der 22. Februar 2013 !



Neue Stettiner Philharmonie

Schon heute weckt das Gebäude durch seine moderne und einmalige Gestalt großes Interesse. Die neue Stettiner Philharmonie wird derzeit an der Kreuzung der Straßen Małopolska und Matejki errichtet, dort wo bereits in der Vorkriegszeit das Konzerthaus stand.

Der Entwurf stammt von Architekten des spanischen Projektbüros Estudio Barozzi Veiga aus Barcelona. Diese gingen als Sieger des internationalen Wettbewerbs hervor, an welchem über 40 Architekturbüros aus der ganzen Welt teilnahmen.

Mit seiner Form und den vielen Glaselementen erinnert der Bau an ein Segelschiff und bezieht sich damit auch auf die Landschaft der Metropole.

Die Neue Philharmonie wird über zwei Konzertsäle verfügen mit Plätzen für knapp 1200 Musikliebhaber .

Die Investition beträgt ca. 23 Mio. Euro und wird durch Fördermittel der EU in Höhe von ca. 10 Mio. Euro unterstützt.